

Hunold, Christian Friedrich: Cavata (1701)

- 1 Herr/ dein Gesalbter stirbt/
2 Der dich unendlich liebet/
3 Uns lauter Heil erwirbt/
4 Und nie/ als itzt betrübet.
- 5 Sein gantzes Thun war Königlich.
6 Wir müssen seine Gnade preißen.
7 Uns wird allzeit unschätzbar heißen
8 Der theure Nahme Friederich.
9 Die Klage dringt nur in den Himmel ein/
10 Daß Friederich hat müssen sterblich seyn.
- 11 Doch Herr/ weil deine Hand
12 Durch Friederichs Gemüthe/
13 Unendlich viele Güte
14 Uns gnädig zugewandt:
15 So tragen wir Gedult.
- 16 Es fliessen tausend milde Zähren/
17 Ein danckbar Hertz dir zu gewähren
18 Vor dieses grossen Königs Huld.
19 Nimm solches Opffer gnädig an/
20 Und sende von der Sternen Bahn
21 Des Vaters Glück gedoppelt auf den Sohn/
22 Und seegne Friedrich Wilhelms Thron.

(Textopus: Cavata. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24329>)